

RÖTZ UND UMGEBUNG

NOTDIENSTE

Apotheken: St. Martin-Apotheke Arn-schwang, St. Thomas-Apotheke Roding, St. Vitus-Apotheke Tiefenbach.

Rettungsdienst, Krankentransport und notärztlicher Notfalldienst erreichbar unter Tel. 192 22.

E.ON: Strom: 01 80 / 4 19 20 91 und Gas: 01 80 / 4 19 20 81.

KIRCHEN

Pfarrei: Heute, 7.10 Uhr Messe (Anna-Maria Maier für Tanten Kreszenz u. Maria Rötzer; Annemarie Maier für Verwandte). Dienstag, 7.10 Uhr Messe.

Schülerbeichte Dienstag, 14.30 Uhr, Klasse 4 a und 15.45 Uhr, Klasse 4 b.

Katholisches Pfarramt: Sprechstunde im Pfarrbüro heute 9 bis 12 Uhr.

RÖTZER TERMINE

Stadtbücherei: Heute Ausleihe von 16 bis 18 Uhr Bücherei in der Schule.

Gesundheits- und Reha-Sportgruppe: Heute, 17 Uhr, Gymnastikstunde in der kleinen Turnhalle.

1. FC, Tischtennis: Heute Training ab 18 Uhr für Jugend, ab 19.30 Uhr für Erwachsene in der Schulturnhalle. (whw)

DLRG: Heute Schwimmtraining: 1. Gruppe 17.30 Uhr, 2. Gruppe 18.10 Uhr, 3. Gruppe 18.50 bis 19.30 Uhr, anschließend Training der Erwachsenen.

Stadtverwaltung: Parteiverkehr heute 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

FFW Stadt Rötz: Heute Fahrzeugreinigung; Treffen 18 Uhr im Gerätehaus.

Mutter-Kind-Gruppe: Dienstag, 9 Uhr Treffpunkt am Marktplatz zur Pfarrbüchereibesichtigung; 20 Uhr Weihnachtsfeier für alle, die die Kindergruppe besuchen bzw. besucht haben beim Thamerbräu.

OGV-Kindergruppe „Wühlmäuse“: Morgen, Dienstag, 15 Uhr, Basteln für Weihnachten im Vereinsheim.

MÜLLABFUHR

Restmülltonne: Entleerung Donnerstag Rötz-Nord und Freitag Rötz-Süd.

BERNRIED

SV, Step-Aerobic: Heute, Montag, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

KLJB: Heute mit Partnerlandjugend Tanzkurs ab 19 Uhr DGH, zahlreich beteiligen, Nichtmitglieder willkommen.

HEINRICHSKIRCHEN

Blaskapelle: Heute, Montag, 19.30 Uhr Musikprobe im Probenraum. (wsk)

Kinderbeichte: Heute, Montag, 15 Uhr 4. Klasse; 15.30 Uhr 5. Klasse. (wsk)

Krippenspiel: Heute, 15.30 Uhr, Probe für Teilnehmer in der Pfarrkirche. (wsk)

KLB, Bastelabend: „Selbstdrucken von Weihnachtskarten in Frottage-Technik“ Donnerstag 19 bis ca. 20.30 Uhr im Gasthaus Kraus. Kursgebühr drei Euro zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen bei Rosa Killermann, Tel. (0 99 76) 16 75. (wsk)

KLJB: Heute Tanzkurs mit der KLJB Bernried. Treffpunkt zur Abfahrt nach Bernried um 19.30 Uhr beim Pfarrheim, eingeladen sind alle Mitglieder.

Bürgermeister informiert

RÖTZ. Die Bürgerversammlung für die Bürger der Stadt Rötz findet am Mittwoch um 20 Uhr im Fürstenkasten statt. Bürgermeister Ludwig Reger gibt dabei einen Tätigkeitsbericht und es besteht Gelegenheit zur Aussprache.



Wieder mal eine starke Nummer war das Rötzer Kulturfestival: Tangerine (Bild) legte vor, Schmidbauer und Kälberer vollendeten.

Fotos: Jürgen Ziereis

„Herob'n“, aber nicht abgehoben

KULTURFESTIVAL Schmidbauer und Kälberer sowie die Rötzer Band Tangerine begeistern im Fürstenkasten

VON JÜRGEN ZIEREIS

RÖTZ. Ein Lächeln huschte übers Gesicht von Werner Schmidbauer, als die letzten Töne von „I glaub“ erklingen waren. Eines von vielen Liedern, mit denen der Liedermacher aus Bad Aibling seinem Publikum etwas sagen will. Die Botschaft, nicht alles zu glauben, was uns im Leben so alles vorgebetet wird von den Mächtigen, kam an bei den Rötzer Schmidbauer-Fans an – was wie-



„Danke, dass ihr die Wies'n für uns scho abmah't habt's!“
SCHMIDBAUER ZU TANGERINE

derum beim Star auf der Bühne ankam. Mit seiner sympathischen Art hat sich Werner Schmidbauer in mittlerweile 30 Jahren auf den Brettern dieser Welt schon in viele Herzen gesungen, und seit Samstag sind es auch in und um Rötz viele mehr.

Die inzwischen neunte Ausgabe des Kulturfestivals im ausverkauften Fürstenkasten setzte einen weiteren Farbtupfer in der ohnehin bunten Historie der Rötzer Musikszene. Dauerbrenner Darius Saleki stellte zu Beginn sein ers-



Rötz und Schmidbauer als Einheit: Die gemeinsame Zugabe mit Tangerine.



Legendär: Kälberers „Fotzplattler“

tes Solo-Album „Da.S. Guitar Project“ vor, ehe die Lokalmatadoren von Tangerine, einst die Erfinder des Kulturfestivals, das Feld bestellten für Werner Schmidbauer und seinen musikalischen Partner Martin Kälberer.

Von Anfang an war sie da, die unsichtbare Verbindung zwischen Schmidbauer und seinem Publikum. Der 46-jährige Bad Aiblinger scherzte mit seinen Zuhörern und forderte sie.



Der „Guitarus“ auf Solo-Pfaden

Er hatte einen ganzen Nikolaus-Sack voller Überraschungen mitgebracht ins vorweihnachtliche Rötz – eine „vogelwilde Mischung“ aus 30 Jahren Schmidbauer und zehn Jahren „zwoa alloa“ mit Martin Kälberer, wie der Star ohne Allüren augenzwinkernd ankündigte.

Wenn Werner Schmidbauer musikalisch erzählt, wie schön es „herob'n“ ist, dann möchte man ihn am liebsten auf einer seiner Bergtouren im Mangfallge-

birge begleiten. Die Hatz des Alltags hinter sich zu lassen, das Gefühl von Freiheit zu genießen, einfach mal Zeit zu haben – derartige Glücksmomente sind in der schnelllebigen Zeit von heute zum seltenen Privileg geworden.

In seinen Liedern setzt Schmidbauer auf Emotionen, er gibt viel Persönliches preis – so erzählt er beinahe euphorisch über die Lebensfreude seiner Tochter, spricht unerfüllte Wünsche aus und stürzt sich gemeinsam mit seinem Publikum ins kollektive Jammertal. Mit dem Ziel, gemeinsam wieder heraus zu klettern. Für die Bayern-Fans im Fürstenkasten hatte das Schmidbauer-Konzert nach dem enttäuschenden 0:0 gegen Bundesliga-Kellerkind Duisburg beinahe was von einer psychologischen Sitzung – und prompt fühlte sich die torlose Nummer wie ein 2:0 an.

Gemeinsame Zugabe als Zuckerl

Zu diesem Zeitpunkt war das 1:0 für die Besucher des Kulturfestivals längst gefallen. Die Vorarbeit hatte die Rötzer Band Tangerine geleistet. In bewährter Manier zauberte die fünfköpfige „unplugged“-Formation um Frontfrau Lucia Neumeier und Bandleader Toni Artmann das gewisse Etwas in den Fürstenkasten. Manche meinten sogar, Tangerine war an diesem Samstag besser als je zuvor.

Auch die Lokalmatadoren hatten eine schöne Überraschung dabei fürs Publikum: Pinks viel beachtetes „Dear Mr. President“ auf bayerisch. Als Werner Schmidbauer die Kulturfestival-Pioniere zur gemeinsamen Zugabe auf die Bühne bat, verfestigte sich der Eindruck, dass Rötz und Schmidbauer irgendwie zusammen gehören: „Mir genge alle unser'n Weg...“



Männerfreundschaft mit Profil: Martin Kälberer (li.) und Werner Schmidbauer.



Gemeinsam singen, gemeinsam scherzen: Schmidbauer und Lucia Neumeier.